

## Regelwerk interne Poolturniere

- Die Teilnehmer werden in 2 Spielstärken eingeteilt (Divisionen). Somit soll verhindert werden, dass schwächere Spieler abgeschreckt werden. Jeder hat somit die Möglichkeit auch Spiele zu gewinnen.
- Die Divisionen unterteilen sich in „Anfänger“ und „Fortgeschrittene“
- Die Spieler der ersten beiden Mannschaften sind hierbei in der fortgeschrittenen Division gesetzt. Auch Spieler, die Erfahrungsgemäß zu den Starken gehören, sind hierbei in der fortgeschrittenen Division gesetzt. Dazu gehören Philippe Brand, Philipp Lisenko, Uwe Lang, Fikret Tasdemir. Generell hat hier die Turnierleitung das letzte Wort, wer in welche Division zu zählen ist, und wie die genaue Verteilung aussieht, wenn es in einer Division einen Überhang geben sollte.
- Die Spieler der einzelnen Divisionen werden dann per Losverfahren auf die Gruppen verteilt, die zur entsprechenden Division gehören.
- Für die Platzierungen werden Punkte verteilt. Die gesammelten Punkte werden über die Turniere addiert, sodass eine Rangliste gebildet wird. Die besten 5 dieser Rangliste werden beim nächsten Turnier auch automatisch in der Division der Fortgeschrittenen gesetzt. Vielspieler sollen durch die Punkteverteilung belohnt werden.
- Für das Turnier wird eine Anmeldung ermöglicht. Anmeldungen sind aber bis zum Beginn möglich. Wer zum Turnierbeginn nicht anwesend ist, kann später nicht einsteigen. Ausnahmen können von der Turnierleitung aber erteilt werden.
- Die Turniere sollen auf jeden Fall stattfinden, selbst wenn nur 2 oder 3 teilnehmen. Dann bekommen die auch entsprechend viele Punkte.
- Die Turniere werden immer sonntags gespielt, wenn kein Spieltag ist. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.
- Bei jedem Turnier wird immer nur eine Disziplin gespielt. Es wird hierbei abwechselnd 8,9 und 10-Ball bei den verschiedenen Turnieren gespielt. 14/1 wird in der Turnierserie nicht gespielt. Die Disziplin wird mit dem Datum des Turnieres bekanntgegeben.
- Die Teilnehmer werden in Vierergruppen eingeteilt. Angepeilt werden 16 Teilnehmer, wobei dann 8 Spieler die Anfänger, und 8 Spieler die Fortgeschrittene Division bilden, und jeweils in 2 Vierergruppen verteilt werden. Die Gruppen A und B gehören dann zur Fortgeschrittenen Division, und die Gruppen C und D zur Anfänger Division. Auch Turniere mit 8 Teilnehmern und 2 Vierergruppen sind möglich. Dann hat eine Division nur eine Gruppe. Die Zuteilung der Gruppen erfolgt durch das Losverfahren.

- Wenn sich 10 oder weniger anmelden, wird ein 8er Turnier gespielt, wobei dann die beiden Gruppen jeweils 5 Teilnehmer haben. Bei mehr als 10 wird ein 16er Turnier gespielt, wobei bei weniger als 16 die Gruppen entsprechend verkleinert werden.
- Bei 16 Teilnehmern kommen die zwei besten der einzelnen Gruppen weiter und spielen das Viertelfinale, bei 8 ebenfalls die beiden Gruppenersten und zweiten, und spielen das Halbfinale. Anschließend jeweils das Finale und Spiel um Platz 3.
- Wird ein 16er Turnier gespielt, werden in der Gruppenphase jeweils zwei Sätze gespielt. Im 8 und 10-Ball wird bis 6, im 9-Ball bis 7 gespielt. Für jeden gewonnenen Satz bekommt man einen Punkt für die Tabelle. Somit kann man pro Spiel zwischen 0 und 2 Punkten holen. Sind die Punkte am Ende in der Tabelle gleich, entscheidet das direkte Duell über die Platzierung. Lässt sich auch so keine Platzierung errechnen, entscheidet die Anzahl der gewonnenen Einzelspiele. Geht auch das nicht, spielen die betreffenden Spieler in einem Shot-Out (ein Spiel, mit Auflösung wer breaken darf) die Platzierung aus.
- Die Viertelfinals und Halbfinals werden auf zwei Gewinnsätze gespielt. Beim 8 und 10-Ball jeweils bis 4, und beim 9-Ball bis 5 je Satz gespielt. Das Finale und Spiel um Platz 3 werden auf drei Gewinnsätze gespielt, jeweils mit demselben Ausspielziel. Das erste Break wechselt in jedem Satz, und wird vor dem ersten Satz ausgespielt.
- Im 16er Feld sieht die KO-Runde wie folgt aus:
  - Viertelfinale 1: Sieger Gruppe A vs. Zweiter Gruppe C
  - Viertelfinale 2: Sieger Gruppe C vs. Zweiter Gruppe A
  - Viertelfinale 3: Sieger Gruppe B vs. Zweiter Gruppe D
  - Viertelfinale 4: Sieger Gruppe D vs. Zweiter Gruppe B
  - Halbfinale 1: VF 1 vs. VF 2
  - Halbfinale 2: VF 3 vs. VF 4
- Wird ein 8er Turnier gespielt, werden in der Gruppenphase jeweils zwei Sätze gespielt. Im 8 und 10-Ball wird dann bis 6, im 9-Ball bis 7 gespielt. Für jeden gewonnenen Satz bekommt man einen Punkt für die Tabelle. Somit kann man pro Spiel zwischen 0 und 2 Punkten holen. Sind die Punkte am Ende gleich, entscheidet das direkte Duell. Lässt sich auch so keine Platzierung errechnen, entscheidet die Anzahl der gewonnenen Einzelspiele. Geht auch das nicht, spielen die betreffenden Spieler in einem Shot-Out (ein Spiel, mit Auflösung wer breaken darf) die Platzierung aus.
- Die Halbfinals werden auf zwei Gewinnsätze gespielt. Beim 8 und 10-Ball beträgt das Ausspielziel 4, und beim 9-Ball 5. Das Finale und Spiel um Platz 3 werden auf drei

Gewinnsätze gespielt, jeweils mit demselben Ausspielziel. Das erste Break wechselt in jedem Satz, und wird vor dem ersten Satz ausgespielt.

- Am Ende der Turnierserie wird ein Endturnier ausgetragen, in welchem die gesammelten Antrittsgelder vollständig ausgeschüttet werden. Für den Sieg eines einzelnen Turnieres gibt es kein Preisgeld, nur Punkte.
- Das Antrittsgeld beträgt 2€.
- Die Turniere sollen an Sonntagen ausgetragen werden, aber auch nur, wenn kein Ligaspiel ist. Wobei im Sommer, und somit in der Ligapause mehr stattfinden sollen. Das Endturnier soll im Spätsommer/Herbst stattfinden.
- Das Endturnier besteht aus den 12 besten der Rangliste.
- Für die besten 3 an dem Endturnier werden Pokale angefertigt.

#### Punkte 16er Feld

Sieger: 12

Zweiter: 10

Dritter: 8

Vierter: 7

Viertelfinalisten: 6

Gruppendritte: 5

Gruppenvierte: 4

#### Punkte 8er Feld

Sieger: 10

Zweiter: 8

Dritter: 6

Vierter: 5

Gruppendritte: 4

Gruppenvierte: 3

Sollte es zu Fünfergruppen kommen, bekommt der fünfte noch 2 Punkte.

- Wenn beim Turnier Situationen auftauchen, die nicht in diesem Regelwerk geregelt sind, entscheidet alleine die jeweilige Turnierleitung. Die Turnierleitung darf im

Voraus jeder übernehmen, der sich dazu bereiterklärt. Bewerben sich mehr als einer um die Turnierleitung, entscheidet der Sportwart wer die Leitung übernimmt.

Stand 25.10.2020